

NEWSLETTER

Entwicklung einer Toolbox zur Unterstützung von Flüchtlingen und Menschen, die mit Flüchtlingen arbeiten (RefuTools)

Project No. 2016-1-DE02-KA204-003268

REFUTOOLS-Project • E-Bulletin No.1 • November 2016

Im September 2016 startete das ERASMUS+ Projekt 'Entwicklung einer Toolbox zur Unterstützung von Flüchtlingen und Menschen, die mit Flüchtlingen arbeiten (RefuTools).

Ziel dieses Projektes ist es, innovative und intellektuelle Outputs, sogenannte *RefuTools*, zu entwickeln, die ganzheitlicher Ansatz sich gegenseitig ergänzender Outputs sind.

Ein Resultat wird eine mehrsprachige, internetbasierte App für Smartphones sein, die Informationen für Flüchtlinge über das alltägliche Leben in den am Projekt beteiligten Ländern enthält. Ein Bildungstheater wird genutzt, um Flüchtlingen korrektes Verhalten und Benehmen in einzelnen Ländern näherzubringen. Spielerisches Lernen von sozialen und emotionalen Kompetenzen, die für eine soziale Integration im Land wichtig sind, findet zudem mit multilingualen Brettspielen statt. Abschließend werden die Projektpartner einen Lehrplan entwickeln, der dazu dient, Berufsfachkenntnisse, Wissen und Fertigkeiten im Bausektor zu vermitteln.

Wie bereits im Titel des Projektes beschrieben, sollen die Ergebnisse Menschen unterstützen, die entweder auf ihrer Flucht in einem der Projektpartnerländer angekommen sind oder jene, die weiter zwischen den Partner- und Zielländern reisen werden, um Asyl zu ersuchen. Das Resultat des Projektes ist auch für Freiwillige, die mit Flüchtlingen arbeiten, vorgesehen.

Um diese unterstützenden Tools zu entwickeln, einzuführen und zu verbreiten, wurde eine nachhaltige Zusammenarbeit im internationalen Konsortium verschiedener Experten in Berufsbildungszentren der Bauwirtschaft, in Unternehmensberatungen und in Organisationen des wirtschaftlichen Verwaltungsektors aufgebaut, die an diesen Themen arbeiten.

Infos finden Sie auf der Projektinternetseite: www.whkt.de/refutools

Projektpartner

Bildungszentren des Baugewerbes e.V. Krefeld
Berufsförderungswerk der Bauindustrie Nordrhein-Westfalen gGmbH
Westdeutscher Handwerkskammertag
Centro Edile Andrea Palladio (Italien)
Cnet Group Ltd. (Bulgarien)
Fundacion Laboral de la Construcción (Spanien)
Gospodarska Zbornica Slovenje Center za Poslovno Usposabljanje (Slowenien)
VondiConsulting Unternehmensberatung (Österreich)

Weitere Informationen über das Projekt:
Érika María López Lasheras, maria.lopezlasheras@bzb.de

Dieses Projekt wird durch Unterstützung der Europäischen Kommission und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert. Der Inhalt dieses Newsletters reflektiert einzig und allein die Meinung der Autoren.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union